

Ressort: Finanzen

BUND-Chef kritisiert verzögerte Umsetzung der Energiewende

Berlin, 27.01.2013, 11:54 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Hubert Weiger, kritisiert die schwarz-gelbe Bundesregierung für die verzögerte Umsetzung der Energiewende. "Wir haben das Gefühl, die Bundesregierung schämt sich, dass sie den Atomausstieg beschlossen hat", sagte er dem "Weser-Kurier" (Montagausgabe).

Die Diskussion über den Ausbau erneuerbarer Energien werde in jüngster Zeit allein auf die Kosten reduziert. Weiger: "Dass mit den erneuerbaren Energien Hunderttausende Arbeitsplätze geschaffen worden sind, wird nicht gesehen." Beim weiteren Ausbau der Windenergie dürfe es keine Taburegionen in Deutschland geben. Besonders im Süden sieht Weiger Nachholbedarf: "Wir haben in manchen Regionen Bayerns vergleichbare Windgeschwindigkeiten wie an der Küste." Auch der BUND habe seine Haltung gegenüber dem Ausbau erneuerbarer Energien in den vergangenen Jahren ändern müssen. "Als alle Atomkraftwerke noch liefen, hatten wir eine erheblich kritischere Einstellung zur Windenergie", sagt Weiger. Sie habe damals nicht dem Ersatz von Atommeilern gedient, sondern habe die Stromverschwendung vorangetrieben. "Das hat sich geändert. Ohne Windkraft gibt es keinen Atomausstieg."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6557/bund-chef-kritisiert-verzoegerte-umsetzung-der-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619